

## BUCHTIPP

Hubertus Halfas „Kurskorrektur – Wie das Christentum sich ändern muss, damit es bleibt. Eine Streitschrift“, Patmos-Verlag, 2018:

In seiner Streitschrift fordert Halfas eine gründliche Neuorientierung der Kirche. Bei der Suche nach einem Christsein für morgen stützt er sich auf die historisch-kritische Bibelwissenschaft und die unwiderlegbaren Erkenntnisse seit der Aufklärung. Er sieht in der Bibel kein geschichtliches Dokument, sondern die Botschaft von einem Lebensmodus mit einer für alle Zeiten gültigen Menschlichkeit. Am Beispiel der Tischgemeinschaft im Urchristentum oder an der Entwicklung des Priesterverständnisses zeigt er, wie sich die Interpretation der Botschaft Jesu immer mehr von seinen ursprünglichen Inhalten gelöst hat und durch Dogmen mit fest vorgeschriebenen Glaubensinhalten ersetzt wurde. Halfas ist sich sicher, dass die Aufteilung der Welt in ein Diesseits und Jenseits, die Lehrkompetenz des Lehramts und Wunder der himmlischen Welt keine Zukunft in der Kirche haben werden.

*Quelle: pax christi München, Herbst 2019*

## TERMINE - SCHON MAL ZUM VORMERKEN!

### **Treffpunkt Kino**

In der Kino-Reihe unter dem Motto "Manns-Bilder" wird am Dienstag, 18.02.2020 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Christkönig der Film "Gran Torino" gezeigt. Ein ehemaliger Fließbandarbeiter lebt voller Vorurteile in einer Vorstadtsiedlung, die in der Hand eingewanderter Hmong-Asiaten ist. Belastet durch seine Erinnerungen an den Korea-Krieg, wird er mit einer örtlichen Gang konfrontiert und erntet die Dankbarkeit einer Hmong-Familie, wobei ihn sein Sinn für Integrität und Gerechtigkeit in einen Verteidiger der Wehrlosen verkehrt. Clint Eastwood lässt die bittere Geschichte weder im Porträt eines verbiesterten, sich selbst läuternden Mannes noch in einer emotionalen Rachegeschichte versanden. Vielmehr findet er zahlreiche Zwischentöne bis zur Selbstparodie, die sowohl die Hauptfigur als auch das soziale Umfeld zum Anfassen glaubhaft machen.

### **Liturgieversammlung am 12.05.2020**

Die nächste Liturgieversammlung findet am Dienstag, 12.05.2020 im Pfarrzentrum Christkönig um 20:00 Uhr statt.

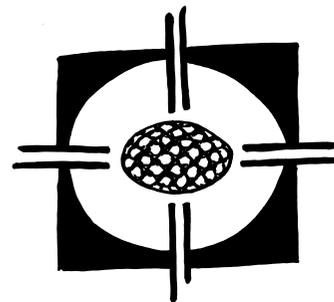
### **Leitungsteam:**

Martina Kreidl	08031 9108065	Mail: martina.kreidl@freenet.de
Evi Rummer	08031 8070220	Mail: evi.rummer@jh-obb.de
Reiner Slotawa	08031 42211	Mail: reiner.slotawa@online.de
Reinhard Werner	08031 890688	Mail: wernrein@web.de

### **Redaktion Gemeindebrief:**

Toni Kohwagner	08031 84394	Mail: Kohwagner.Rosenheim@arcor.de
----------------	-------------	------------------------------------

**Homepage:** [www.unterkirchengemeinschaft.de](http://www.unterkirchengemeinschaft.de)



# Gemeindebrief Unterkirchen- gemeinschaft Christkönig Rosenheim

JANUAR 2020

EIN GUTES WORT

### **Dreikönigssegne**

möge der stern dich  
zu christus führen  
dem gott  
der in dir mensch wird

mögest du das gold in dir  
sehen können  
deinen eigenen  
unzerstörbaren wert

mögest du  
den weihrauch entdecken  
die heiligkeit des lebens  
die sich in dir ausdrückt

mögest du der myrrhe in dir  
gewahr werden  
der heilenden kraft  
der liebe

mögest du all deine gaben  
verschenken ohne angst  
ohne erwartung  
aus ganzem herzen  
und mit all deiner kraft

Datum	Sonntag	Gottesdienststart	Predigt Kümmerner
26.01.20	3. Sonntag im Jk	Eucharistiefeier	Pfr. Sebastian Heindl Evi Rummer
02.02.20	Darstellung des Herrn	Wortgottesdienst	Regina Georg
09.02.20	5. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Manfred Hellstern
16.02.20	6. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Fam. Rummer
23.02.20	7. Sonntag im Jk	Wortgottesdienst	Elisabeth Kurz
01.03.20	1. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Franz Bürger
08.03.20	2. Fastensonntag		offen
15.03.20	3. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Regine Weigand Barbara Winkler
22.03.20	4. Fastensonntag	Wortgottesdienst	Pfr. Michael Markus Manfred Hellstern
29.03.20	5. Fastensonntag		offen
05.04.20	Palmsonntag	Wortgottesdienst	Burga Krinninger

*Evtl. Änderungen finden Sie auf der Homepage der Unterkirchengemeinschaft*

BEDENKENSWERT

*Visionen von Hans Küng – Hoffen auf eine Einheit der Kirchen*

„Hinter der medial glänzenden Fassade der Papstkirche wird der Zusammenbruch der Seelsorgestrukturen immer offenkundiger: Aussterben des zölibatären Klerus, zahllose Päpophiliekandale, tausende priesterlose Gemeinden, Fusionen von Pfarreien zu riesigen Seelsorgeeinheiten ... Ob wachsende Not und abnehmende Kirchensteuern nicht Reformen erzwingen werden?

Mein Hoffen zielt auf eine ökumenische Einheit zwischen den christlichen Kirchen in einer versöhnten Verschiedenheit:

- Menschengemachte Dogmen, die Kirchen trennen, werden hinter Gottes Wahrheit zurücktreten.
- Mittelalterlich-frühmoderne Privilegien der kath. Kirche gegenüber den anderen christlichen Kirchen werden überwunden sein.
- Biblizistischer Fundamentalismus wird zurückgedrängt sein zugunsten einer weltverantwortlichen Kirche und der Freiheit des Christenmenschen.
- Auch ein östlich-orthodoxer Traditionalismus wird dann überwunden sein und transformiert werden zu einem zeitgenössischen Christentum.“

Gott, unsere Mutter und unser Vater,  
Du bist denen nahe,  
die Dich suchen.  
Zu Dir kommen wir mit den Fragen unserer Tage,  
mit unserem Versagen und unserer Schuld,  
mit unserer Sehnsucht und unserer Hoffnung.

Wir danken Dir für Jesus Christus,  
unseren Bruder, unseren Freund und unseren Helfer.  
Jesus Christus ist mitten unter uns,  
wo immer wir uns in seinem Namen versammeln.  
Er geht mit uns auf unseren Wegen.  
Er zeigt sich uns in den Armen, den Unterdrückten,  
den Opfern von Gewalt, den Verfolgten und an den Rand Gedrängten.

Wir bitten Dich:  
Sende uns Deine heilige Geistkraft,  
die neues Leben schafft.  
Sie stehe unserer Kirche in Deutschland bei  
und lasse sie die Zeichen der Zeit erkennen.  
Sie öffne unser Herz,  
damit wir Dein Wort hören und es gläubig annehmen.  
Sie treibe uns an, miteinander die Wahrheit zu suchen.  
Sie stärke unsere Treue zu Dir  
und erhalte uns in der Einheit mit  
unserem Papst und der ganzen Kirche.  
Sie helfe uns,  
dass wir Deine Gerechtigkeit und  
Deine Barmherzigkeit erfahrbar machen.  
Sie gebe uns die Kraft und den Mut,  
aufzubrechen und Deinen Willen zu tun.

Denn Du allein bist das Licht, das unsere Finsternis erhellt.  
Du bist das Leben, das Gewalt, Leid und Tod besiegt.  
Dich loben wir, jetzt und in Ewigkeit, Amen.

*Quelle: „Kirchen-Volks-Bewegung“ Winter 2019/2020, Angelika Fromm*